

Holzschutzgrund/Woodprimer WV

Außen

farblose Holzschutzgrundierung zum vorbeugenden Schutz gegen Bläue und Schimmel auf Wasserbasis

Allgemeine Beschreibung

| | |
|-----------------------|--|
| Werkstoffart: | Farblose Holzschutzgrundierung auf Wasserbasis |
| Anwendungsbereich: | Das Mittel ist zum vorbeugenden Schutz vor Bläue und Schimmel für alle Nadelhölzer im Außenbereich in Gebrauchsklassen 2 und 3, die statisch nicht beansprucht werden. Der Endanstrich muss mit wirkstofffreien, filmbildenden Lasuren, Farben und Lacken erfolgen, z. B. Fassadenverkleidungen, Balkone, Pergolen. Auch zur allseitigen Grundierung von Außentüren und Fenstern geeignet. |
| Produkteigenschaften: | Geruchsarm, nach Trocknung geruchlos, naturmatt, leicht zu verarbeiten, schnell trocknend, blockfest, verbessert die Haftung und Haltbarkeit nachfolgender Anstriche, schützt Holz dauerhaft. Geringe Faseraufrichtung, leicht schleifbar. |
| Farbtöne: | Farblos |
| Packungsgrößen: | 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 5 l, 25 l Die Abgabe von Holzschutzgrund/Woodprimer WV an den Endverbraucher ist grundsätzlich möglich (bis max. 5l). |

Technische Daten

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Wirkstoff: | 0,95 % IPBC |
| Weitere Inhaltsstoffe: | Acrylharz, Wasser, Additive |
| Dichte: | Ca. 1,02 g/cm ³ |
| Glanzgrad: | naturmatt |
| Viskosität: | 10 +- 3 sec. DIN 4 mm bei 20 °C |

| | |
|--------------------------|--|
| Trocknung: | <p>Überarbeitbar: nach frühestens 2 Stunden (Normalklima)</p> <p>Bei 23 °C 50 % rel. Luftfeuchtigkeit kann der Nachanstrich mit Lasuren, Farben, Lacken, frühestens nach ca. 6 Stunden erfolgen.</p> <p>Nicht verarbeiten bei Temperaturen unter +5°C und/oder bei Luftfeuchten über 80 %.</p> <p>Anwendung des Produktes nur mit geeignetem Deckanstrich. Dieser darf keine biozide Funktion haben und sollte regelmäßig gewartet werden.</p> |
| Einbringmenge: | 120 – 140 ml/m ² in 1 – 2 Arbeitsgängen |
| Zulassungsnummer: | DE-0016252-01-0001-08 AT-0021289-0001 |
| Wassergefährdungsklasse: | WGK 2 |
| GISCODE: | HSW10 |

Verarbeitungstechnische Beschreibung

| | |
|--------------------------|---|
| Untergrundvorbehandlung: | <p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Alte Anstriche wie Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farbe restlos entfernen.</p> <p>Bei der Anwendung ist eine geeignete Abdeckung (z. B. Folie, Plane) zum Schutz des Bodens zu verwenden. Verschüttetes Material aufnehmen. Während der Verarbeitung für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Fenster und Türen offenhalten.</p> <p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.</p> |
|--------------------------|---|

Anstrichaufbau:

Vor Gebrauch gut umrühren.

Das Material unverdünnt mit weichem Flachpinsel in Maserrichtung auftragen. 1-2 x streichen. Frühestens nach 2 Stunden den zweiten Anstrich auftragen.

Nach der Arbeit Gebinde gut verschließen. Restmenge bald aufbrauchen, um ein Eindicken zu vermeiden.

Nachanstriche:

Die mit Jansen Holzschutzgrund/Woodprimer WV behandelte Fläche kann bei normaler, nicht zu kalter Witterung nach 6 Stunden mit filmbildenden Farben, Lacken oder farbigen Lasuren nach Herstellerangaben endbehandelt werden. Nachanstriche innerhalb von 4 Wochen durchführen. Im Fensterbau muss die Holzfeuchte unter 15 % liegen (siehe Technische Richtlinien für Fensteranstriche). Bei Holz mit einer Feuchte über 15 % sind nur feuchtigkeitsregulierende Anstrichsysteme geeignet.

Vor Verarbeitung Probeanstrich durchführen.**Eigenschaften des behandelten Holzes:**

Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung nicht erhöht.

Auftragsarten:

Streichen und Rollen.

Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung und Entsorgung:

Produkt nur im dicht verschlossenen Originalgebinde und nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +30 °C sowie vor Sonnenlicht geschützt lagern. Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff-- Sammelbehälter geben.

Abfallschlüssel-Nr.: 03 02 05; für AT: gemäß ÖNORM S 2100: 55508g

Besondere Hinweise:

Gebrauchs- und Warnhinweise:

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor tierischen und / oder pflanzlichen Schädlingen. Bitte deshalb nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort verwenden, wo der Schutz des Holzes erforderlich ist. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Das Holzschutzmittel ist nicht anzuwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln, Trinkwasser oder Nutztieren kommt. Ebenso Bienen-/Gewächshäuser (innen), Sauna-Anlagen (innen) und Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen.

Hölzer für den Innen-/Wohnbereich nicht behandeln.

Haut- und Augenkontakt vermeiden. Vor den Mahlzeiten und nach Gebrauch Hände und exponierte Haut waschen. Verunreinigen Sie keine Lebensmittel, Essgeschirr oder Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Bei der

Lagerung und Verarbeitung von Holzschutzmitteln die gesetzlichen Bestimmungen über die Reinhaltung von Grund- und Oberflächenwasser sowie der Luft beachten. Produkt nicht umfüllen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Keine Anwendung des Produktes in unmittelbarer Gewässernähe oder Wasserschutzzonen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1); 3-Iod-2-propionylbutylcarbamat; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

Anweisungen für Erste Hilfe:

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen etwas durch den Mund geben.

Nach Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder Wasser ausspülen. Bei Augenreizung wenden Sie sich an Augenarzt.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

**Holzschutzmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets
Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.**Biozidverordnung (EU) Nr.
528/2012**Unternehmen, die behandelte Waren an Verbraucher und für
gewerbliche Zwecke abgeben**

Die Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012, Artikel 58 besagt, dass mit Biozidprodukten behandelte Hölzer mit einer Kennzeichnungsetikett versehen sein sollen.

Maler

Vor dem Einsatz bei Kunden an den Gewerken muss der Maler schriftlich abstimmen, ob ein biozidhaltiges Produkt eingesetzt werden darf oder soll. Wir empfehlen dies im Angebot mit aufzuführen.

Privat

Der Kunde entscheidet selbst, ob er eine Dose Holzschutzgrund/Woodprimer WV kauft oder nicht. Es besteht zurzeit (Stand 01.2020) keine Belehrungspflicht oder Ähnliches.

VOC-Wert:

Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt) für dieses Produkt ab 2010: 30 g/l betragen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes im gebrauchsfertigen Zustand beträgt <30 g/l.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 1. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895